

## Universitätsbibliothek Paderborn

Wandertage in der Heimat

Frevert, Friedrich Detmold, 1910

Vorfrühling.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12490

## Borfrühling.

Mel.: Um Brunnen por dem Tore.

Schon funkelt auf den Zweigen Der erste Sonnenstrahl, Am Waldesrande zeigen Sich Knospen ohne Zahl. Noch liegen sie verschlossen Im braunen Winterschrein, Bald werden lichtumflossen Sie Frühlingsboten sein.

Wo find die weißen Flöckhen? Es tropft von Busch und Baum. Die Sonne füßt die Glöckhen Aus langem Wintertraum. Durch Berg und Tal und Gründe Rauscht Frühlingssturmeswehn, Daß es der Welt verkünde: Bald wirst du neu erstehn.

Das Böglein auf dem Afte Singt helle Melodien:
Der Winter geht zu Kafte,
Der Wald wird wieder grün.
Das flopft wie eine Mahnung
Auch an die Menschenbruft,
Das flingt wie eine Ahnung
Bon neuer Werdeluft.

Da wird wie Blatt und Blüte Am jungen Lenzestag Im innersten Gemüte Ein Klang des Frühlings wach. Er möchte auf sich schwingen Boll Lenzbegeisterung. Laß klingen denn, laß klingen, Das Herz wird wieder jung.





Erlen am Bache.









